

Verlag von Oscar Coblenz in Berlin W. 30

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Die gynäkologische Prophylaxe bei Wahnsinn

von

Professor Dr. L. M. Bossi

Vorsteher der Universitäts-Frauenklinik zu Genua

Preis ca. M. 3.— ord.

In dieser hochinteressanten Originalarbeit — es handelt sich nicht etwa um eine Übersetzung — schildert der berühmte italienische Gelehrte, wie es ihm gelungen ist, eine grössere Anzahl weiblicher Irrenkranker, welche seit Jahren als unheilbar in Irrenanstalten interniert waren, in seiner Klinik durch meistens kleinere gynäkologische Eingriffe in kurzer Zeit wieder ganz herzustellen, so dass sie im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte in den Kreis ihrer Familie wieder zurückkehren konnten. — Fraglos könnten auch in Deutschland durch energisches Vorgehen der Frauenärzte bei einem grossen Teil der weiblichen Wahnsinnigen ebenso günstige Resultate erzielt werden, und zwar in all denjenigen Fällen, in welchen die furchtbare Krankheit als Folge eines Frauenleidens entstanden ist.

 Als Käufer kommen Frauen- und Irrenärzte,
Sozialpolitiker sowie alle Gebildeten in Betracht

Ferner erscheint in kurzem:

Die Behandlung der Syphilis mit Dioxydiamidoarsenobenzol

von

San.-Rat Dr. Wilhelm Wechselmann

dirigierendem Arzt der dermatolog. Abteilung im Rudolf Virchow-Krankenhaus zu Berlin.

II. Band

Der gegenwärtige Stand der Salvarsantherapie in Beziehung auf die Pathogenese und Heilung der Syphilis

— Mit vielen teils farbigen Tafeln. —

Preis ca. M. 12.— ord.

Die neuesten Forschungen des bekannten Dermatologen werden hier zum erstenmal der Öffentlichkeit übergeben; sie sind z. T. von solcher Wichtigkeit, dass alle Ärzte, welche sich mit der Salvarsantherapie befassen, das Werk unbedingt kaufen werden.

Berlin W. 30, im Januar 1912

Oscar Coblenz